

TEXT / FOTOS Ernst Aigner, Igls

Die mächtige Franz-Senn-Hütte im Herzen der Stubai-er Alpen ist eine echte Skitourenhochburg und Ausgangspunkt für zahlreiche Gustostückerln im hochalpinen und vergletscherten Bereich. Daneben vermittelt das gemütliche Haus eine ausgezeichnete Küche mit einem tollen Hüttenservice. Die Franz Senn Hütte wird bereits seit Generationen von der Familie Fankhauser bewirtschaftet.

Von der Hütte führen bedeutende Skihochtouren auf die Ruderhofspitze, Wildes Hinterbergl, Schrankogel, Östliche Seespitze und Innere Sommerwand.

Durch die zentrale Lage kann der Skibergsteiger die Hütte auch aus dem Ötztal, von der Ambergerhütte über die Schwarzenbergscharte oder Wildgratscharte, sehr gut erreichen.

Skihochtouren im Tourengebiet der

FRANZ SENN HÜTTE



Alpeiner Ferner mit der Ruderhofspitze im Hintergrund

Franz Senn Hütte



2.147 m

Stubai Alpen

Familie Thomas Fankhauser

Schulweg 18

A-6167 Neustift i. Stubaital

Telefon: +43 (0) 5226 2218

Mobil: +43 (0) 664 444 2094

E-Mail: office@franzsennhuette.at

Web: www.franzsennhuette.at



Die Franz Senn Hütte

liegt auf einer Seehöhe von 2.147m in den Stubai Alpen und befindet sich im Besitz der Alpenvereinssektion Innsbruck. Der Hauptzustieg führt von Seduck durch das Oberbergtal zur Oberiss Alm und zur Hütte. Sie ist ein idealer Tourenstützpunkt für wunderschöne Hochgebirgs - Skitouren im Winter, sowie für Wanderungen und Bergtouren im Sommer. Die Hütte wird auch als Stützpunkt für viele Ausbildungen und Lehrgänge genutzt.

Ausstattung

Übernachtungsmöglichkeiten

- 90 Betten
- 90 Lagerplätze
- Kalt- und Warmwasser, Duschen

Sonderausstattung

- Große Sonnenterrasse zum Genießen
- Telefon und Strom
- 4 gemütliche Gaststuben
- Typische Tiroler Küche
- Gepäcktransport mit Materialseilbahn
- Seminarraum
- drahtloser Internetzugang



Öffnungszeiten

Im Winter: Von Mitte Februar durchgehend bis Mitte Mai

Im Sommer: Mitte Juni bis Anfang Oktober.

Reservierungen sind per Telefon und E-Mail möglich!

Erreichbar ist die Hütte im Winter hauptsächlich von Seduck im Oberbergtal aus - im Spätfrühjahr ist auch die Zufahrt bis zur Oberiss Alm möglich.

Ein weiterer toller Anstieg führt aus dem Ötztal, von der Amberger Hütte zum Schwarzenbergferner, und über das Schwarzenbergjoch oder die Wildgratscharte zur Franz Senn Hütte. Ideal zu kombinieren mit einem Tourengebietswechsel.

Familie Fankhauser und Mitarbeiter freuen sich über Ihren Besuch



Hüttenzustieg von Seduck durch das Oberbergtal zur Franz Senn Hütte

2. 147m

Stubai Alpen

Gps Track: hz-fsh

Tourdaten

Gehzeit Hütte:	2,5-3 h
Höhendifferenz:	680 Hm
Anstiegslänge:	6,7 Km



Aufstieg: Von Seduck ziemlich flach auf einem Fahrweg bis zur Oberiss Alm (1742m). Von der Oberiss Alm zuerst eben, dann ansteigend rechts neben der Bachschlucht, bis zur Alpeiner Alm. Mit geringem Höhengewinn auf der rechten Talseite weiter, bis man kurz unterhalb der Hütte auf die linke Talseite hinüberquert (Brücke) und in wenigen Minuten die Hütte erreicht.

Abfahrt: Wie Aufstieg - oder viel schöner ist es Richtung Innere Sommerwand ins Stierschweiz aufzusteigen und auf einer Höhe von 2450 m zum Gschwezgrat aufzusteigen. Diesen Grat bei einer geeigneten Stelle überqueren, dann kommt man in eine großartige Mulde (Kuhgschweiz), durch die man in traumhafter Abfahrt nahe der Oberishütte in den Talboden gelangt (im unteren Teil der Abfahrt braucht es genug Schnee um die Latschenzone gut zu durchfahren!).



Talort:	Neustift im Stubaital, 993m
Ausgangspunkt:	Seduck - oder im späten Frühjahr Zufahrt bis zur Oberishütte
Exposition:	O
Schwierigkeit:	Schitechnisch mittelschwierig - Beachten Sie auch die Information in der Lawinenkunde (Stop or Go, usw.)!
Beste Jahreszeit:	Mitte Februar bis Mitte Mai
Zufahrt:	A13 Brennerautobahn zur Ausfahrt Stubaital und weiter bis nach Neustift- Milders. Hier nach rechts in das Oberbergtal nach Seduck bzw. zur Oberishütte.
Parkmöglichkeit:	Beim Weiler Seduck an der Brücke (gebührenfrei) - später im Frühjahr bei der Oberishütte (gebührenpflichtig)
Einkehrmöglichkeit:	Franz Senn Hütte, 2.147m
Kartenmaterial:	Kompass Karte Nr. 83 Stubai Alpen 1:50.000 AV-Karte Nr. 31/1 Stubai Alpen Hochstubai 1:25.000 AV-Karte Nr. 31/5 Innsbruck & Umgebung 1:50.000



Anmerkung: Kurzweiliger, wunderschöner Hüttenzustieg durch das wildromantische Oberbergtal zur Oberiss Alm. Anschliessend am schön angelegten Winterweg zur Alpeiner Alm und über schönes Gelände, mit bereits traumhaften Ausblicken zu den Gletscherriesen, unschwierig zur Franz Senn Hütte.

Skihochtour von der Franz Senn Hütte auf die Innere Sommerwand

Gps Track: fhs-is

3.122m

Stubai Alpen

Tourdaten

Gehzeit Gipfel:	2,5-3 h
Höhendifferenz:	1.012 m
Anstiegslänge:	5,2 Km



Aufstieg: Von der Franz Senn Hütte Richtung SSO aufwärts, bis man nach einem sperrenden Felsriegel nach rechts zum Stiergschwez einbiegen kann. Weiter durch schöne Mulden und Rücken zu einigen kleinen Seen, links von den Sommerwänden (2682 m).

Allmählich wird es wieder steiler und man erreicht den Sommerwandferner. Auf der rechten Seite des Ferners steigt man zur Kräulscharte empor (3069 m). Hier Schidepot und über am schmalen Gipfelgrat (teils mit Fixseilen versichert) etwas ausgesetzt auf den Gipfel.

Abfahrt: Wie Aufstieg - oder am letzten Tag einiger Hüttentag bis zum Stiergeschwätz abzufahren. Bei einer Höhe von 2450m beginnt man nach rechts zum Gschwetzgrat aufzusteigen. Diesen Grat bei einer geeigneten Stelle überqueren, dann kommt man in eine großartige Mulde (Kuhgschwez), durch die man in traumhafter Abfahrt, nahe der Oberishütte, in den Talboden gelangt.



Ausgangspunkt: Franz Senn Hütte, 2.147m

Exposition: N, NO

Schwierigkeit: Schitechnisch mittelschwierig - Beachten Sie auch die Information in der Lawinenkunde (Stop or Go, usw.)!

Beste Jahreszeit: Mitte Februar bis Mitte Mai

Kartenmaterial: Kompass Karte Nr. 83 Stubai Alpen 1:50.000
AV-Karte Nr. 31/1 Stubai Alpen Hochstubai 1:25.000
AV-Karte Nr. 31/5 Innsbruck & Umgebung 1:50.000



Anmerkung: Das kürzeste Gipfelziel im Bereich der Franz Senn Hütte. Daher auch keine langen Flachstücke, wie manch andere Gipfelziele im Bereich der Hütte. Wunderschöne Aussicht vom Gipfel - man sieht bereits die nächsten Ziele vor sich. Imponierend ist die steile Nordflanke der Östlichen Seespitze (3416 m), die direkt gegenüber der Inneren Sommerwand liegt!



Diese Tourbeschreibung ist nur eine grundsätzliche Empfehlung - sie schließt hiermit eine mögliche Lawinengefahr daher nicht aus. Überprüfen Sie vor Tourstart die Verhältnisse direkt vor Ort!
Beachten Sie unbedingt den aktuellen Lawinenwarndienst!

Skihochtour von der Franz Senn Hütte auf die Östliche Seespitze

Gps Track: fsh-os

3.416m

Stubai Alpen

Tourdaten

Gehzeit Gipfel:	4-4,5 h
Höhendifferenz:	1.270 Hm
Anstiegslänge:	6,2 Km



Aufstieg: Von der Franz Senn Hütte mit geringem Höhengewinn durch das Alpeiner Tal, nach links ausholend über einen Aufschwung zum Alpeiner Ferner. Kurz bevor man den Alpeiner Ferner erreicht, links abbiegen und über eine weitere Steilstufe zum Alpeiner Kräulferner. Auch dieser Gletscher beginnt mit einer Steilstufe die man weit links (im Aufstiegssinne gesehen) überwindet.

Nach einem flachen Mittelteil wird es ordentlich steil. Man hält sich an die linke Seite des Gletschers (nahe zu den Felsen), erreicht die Firnschneide östlich vom Gipfel, hier meist Schidepot. Von hier je nach Schneelage mit Ski, ohne Ski oder mit Steigeisen zum Ostgrat und über diesen zum Gipfel.



Abfahrt: Wie Aufstieg

Ausgangspunkt: Franz Senn Hütte, 2.147m

Exposition: NW, NO

Schwierigkeit: Schitechnisch sehr schwierig - Beachten Sie auch die Information in der Lawinenkunde (Stop or Go, usw.) - Hochtouren-ausrüstung !

Beste Jahreszeit: Mitte Februar bis Mitte Mai

Kartenmaterial: Kompass Karte Nr. 83 Stubai Alpen 1:50.000
AV-Karte Nr. 31/1 Stubai Alpen Hochstubai 1:25.000
AV-Karte Nr. 31/5 Innsbruck & Umgebung 1:50.000



Anmerkung: Leider ist diese Tour nicht immer zu machen, denn die letzte Steilstufe ist des öfteren blankes Eis und abgeweht!

Ansonsten eine absolute Traumtour, die jedoch absolut sichere Verhältnisse voraussetzt! Herrlicher Einblick in das gesamte Tourengebiet rund um die Franz Senn Hütte, und besonders hin zur imposanten Nordflanke der Ruderhofspitze.



Diese Tourbeschreibung ist nur eine grundsätzliche Empfehlung - sie schließt hiermit eine mögliche Lawinengefahr daher nicht aus. Überprüfen Sie vor Tourstart die Verhältnisse direkt vor Ort!
Beachten Sie unbedingt den aktuellen Lawinenwarndienst!

Skihohtour von der Franz Senn Hütte auf die Ruderhofspitze

Gps Track: fsh-rs

3.474m

Stubai Alpen

Tourdaten

Gehzeit Gipfel:	4-4,5 h
Höhendifferenz:	1.369 Hm
Anstiegslänge:	8,6 Km



Aufstieg: Von der Franz Senn Hütte im flachen Talboden Richtung Südwesten talein zum Talschluß. Über die folgende Steilstufe zum Beginn des Alpeiner Ferners. Kurz flach und über die nächste Steilstufe rechts an den Gletscherbrüchen vorbei, in das weiter Gletscherbecken vom Alpeiner Ferner. Kurz Richtung Süden und bald darauf Richtung Südosten, kurz etwas steiler werdend, in das Obere (östliche) Gletscherbecken vom Alpeiner Ferner und direkt auf die Obere Hölltalscharte (Einschnitt links vom Süd-südwestgrat, 3.266m) zu.

Aufstieg am erst breiten Rücken und später etwas ausgesetzt Richtung Nordnordost zum Gipfelaufbau der Ruderhofspitze. Kurz über ein Schneefeld und über Blockwerk auf den Gipfel (wer Skier mit hat, der steigt unter den Felsen zum Skidepot an der östlichen Seite vom Gipfelaufbau auf, und unschwierig zu Fuß weiter auf den Gipfel.



Abfahrt: Wie Aufstieg - auch ist eine Überschreitung der Ruderhofspitze möglich, mit einer direkten Abfahrt durch die Ruderhof zur Talstation der Stubai Gletscherbahn - nur bei sicheren Verhältnissen zum empfehlen!

Ausgangspunkt: Franz Senn Hütte, 2.147m

Exposition: NW, N, NO

Schwierigkeit: Schitechnisch schwer - Beachten Sie auch die Information in der Lawinenkunde (Stop or Go, usw.)! Schmalen Grat von der Oberen Hölltalscharte auf die Ruderhofspitze! Auf den Gletschern mäßige Gefährdung durch Gletscherspalten!

Beste Jahreszeit: Mitte Februar bis Mitte Mai

Kartenmaterial: Kompass Karte Nr. 83 Stubai Alpen 1:50.000
AV-Karte Nr. 31/1 Stubai Alpen Hochstubai 1:25.000
AV-Karte Nr. 31/5 Innsbruck & Umgebung 1:50.000



Anmerkung: Landschaftlich eine wunderschöne Skitour auf den höchsten Skitouren-gipfel im direkten Tourenbereich der Franz Senn Hütte. Skiläuferisch zwar nicht der lohnendste, dennoch das begehrteste Tourenziel im Hüttenbereich und daher auch sehr gut besucht. Auch von Süden durch die Ruderhof gut besucht - eine Überschreitung im Zuge einiger Tourentage ist daher auch gut auszuführen. Ein Aussichtsberg der Extra-klasse für den tüchtigen Skibergsteiger!

Skihohtour von der Franz Senn Hütte auf den Schrankogel

Gps Track: fsh-sk

3.497m

Stubai Alpen

Tourdaten

Gehzeit Gipfel:	5-6 h
Höhendifferenz:	1.687 Hm
Anstiegslänge:	8,5 Km



Aufstieg: Von der Franz Senn Hütte im flachen Talboden Ri. Südwesten talein zum Talschluß. Über die folgende Steilstufe zum Beginn des Alpeiner Ferners. Kurz flach und über die nächste Steilstufe rechts an den Gletscherbrüchen vorbei, und in einem weiten Rechtsbogen unter der nördlichen Wildgratscharte vorbei, und zwischen den zwei Wildgratspitzen zum Beginn der gut sichtbaren Scharte. Die letzten Meter in einer steilen Rinne mit den Skiern am Rücken aufwärts auf die Wildgratscharte, 3.170m. Je nach Verhältnissen entlang der Drahtseilversicherungen, oder wenn Schnee vorhanden in einer breiten Rinne abwärts auf den Schwarzenbergferner (durch die südwestseitige Lage oft ausgeapert!).

Über den weiten Schwarzenbergferner leicht fallend zum Fuße des Ostsüdostgrates des Schrankogel's queren und an einer geeigneten Stelle Ri. Westen auf den breiten Ost-südoststrücken zum Gipfelaufbau vom Schrankogel. Noch kurz am breiten Rücken zum steilen Beginn des Grates. Hier Skidepot und zu Fuß immer am Rücken haltend, steil aufwärts. Am Schluss über eine schmale Firnschneide ausgesetzt zum Gipfelkreuz (ist nicht immer begehbar!).



Abfahrt: Wie beim Aufstieg - besonders sichere und gute Skiläufer nehmen die Skier am Rücken mit auf den Gipfel und fahren bei äußerst sicheren Verhältnissen die Nordostflanke ab - am besten bei Firn!

Ausgangspunkt: Franz Senn Hütte, 2.147m

Exposition: O, NO

Schwierigkeit: Schitechnisch sehr schwer - Beachten Sie auch die Information in der Lawinenkunde (Stop or Go, usw.)!
Ab dem Skidepot extrem steile Flanke, anschließend sehr ausgesetzter, meist überwachteter Grat! Auf den Gletschern mäßige Gefährdung durch Gletscherspalten!

Beste Jahreszeit: Mitte Februar bis Mitte Mai

Kartenmaterial: Kompass Karte Nr. 83 Stubai Alpen 1:50.000
AV-Karte Nr. 31/1 Stubai Alpen Hochstuba 1:25.000
AV-Karte Nr. 31/5 Innsbruck & Umgebung 1:50.000



Anmerkung: Landschaftliche eine wunderschöne Skitour mit einer tolle Überschreitung der Wildgratscharte. Skiläuferisch nicht so lohnend wie manch anderer Tour im Bereich der Hütte. Dennoch ist die Besteigung des Schrankogel immer wieder ein Höhepunkt für den Skibergsteiger. Herrliche Rundumsicht von einem der formschönsten Gipfeln in den Stubai Alpen. Auch sehr interessant in Kombination mit einem Hüttenwechsel von der Amberger Hütte zur Franz Senn Hütte - oder umgekehrt!

Skihohtour von der Franz Senn Hütte auf das Wilde Hinterbergl

Gps Track: fsh-wh

3.288m

Stubai Alpen

Tourdaten

Gehzeit Gipfel:	4-4,5 h
Höhendifferenz:	1.165 Hm
Anstieglänge:	8,1 Km



Aufstieg: Von der Franz Senn Hütte mit geringem Höhengewinn durch das Alpeiner Tal, nach links ausholend über einen Aufschwung zum Alpeiner Ferner, und über den flachen Gletscherboden bis auf eine Höhe von 2700 m.

Hier zweigt man nach rechts ab und steigt am rechten Rand über die Reste des Verborgenen Berg Ferners, nie sehr steil, zur Turmscharte (3126 m) auf.

Diese Scharte wird in leichter Kletterei (Skier am Rücken) überschritten und auf dem flachen obersten Teil des Bergglasferners steigt man Ri. Nordwesten zur breiten Firnkuppe des Wilden Hinterbergl auf.



Abfahrt: Wie Aufstieg oder mit wenigen Metern Gegenanstieg, nördlich am Vorderen WildenTurm vorbei, und über den Turmferner abwärts - im unteren Teil rechts halten und durch eine Rinne abwärts (nicht ganz einfach zu finden!).

Ausgangspunkt: Franz Senn Hütte, 2.147m

Exposition: O, NO

Schwierigkeit: Leichte versicherte Kletterstelle bei der Turmscharte - ansonsten Skitechnisch mittelschwer - Beachten Sie auch die Information in der Lawinenkunde (Stop & Go, usw.) - Hochtourausrüstung!

Beste Jahreszeit: Mitte Februar bis Mitte Mai

Kartenmaterial: Kompass Karte Nr. 83 Stubai Alpen 1:50.000
AV-Karte Nr. 31/1 Stubai Alpen Hochstubai 1:25.000
AV-Karte Nr. 31/5 Innsbruck & Umgebung 1:50.000



Anmerkung: Toller und interessanter Anstieg mit einer leichten Klettereinlage über die Turmscharte. Herrliche Aussicht zu den restliche Tourenzielen rund um die Franz Senn Hütte - wahrscheinlich das schönste Tourengebiet in den Stubai Alpen! Das Hinterbergl wird auch des öfteren über den sehr spaltigen Bergglasferner bestiegen - um vieles kürzer aber auch gefährlicher!

Skihohtour von der Franz Senn Hütte auf die Knotenspitze (Kreuzspitze)

Gps Track: fsh-ks

3.082m

Stubai Alpen

Tourdaten

Gehzeit Gipfel: 3-3,5 h

Höhendifferenz: 963 Hm

Anstiegslänge: 4,6 Km



Aufstieg: Von der Franz Senn Hütte Richtung Südsüdost aufwärts, bis man nach einem sperrenden Felsriegel nach rechts zum Stierschweiz einbiegen kann. Noch kurz Ri. Südwesten am breiten Rücken entlang und auf einer Höhe von 2.450m links leicht fallend zum Ende von einem Talbecken und rechts eines markanten Felssporn Ri. Süden über einen kurzen Steilhang aufwärts in das Kar der Alpeiner Knotenspitzen. Links haltend aufwärts zu den Felsen der die zwei Knotenspitzenferner trennt, und links daran vorbei zum Östlichen Knotenspitzenferner.

Wiederum links nahe an den Felsen haltend über den Knotenspitzenferner zum Beginn der sehr steilen und deutlich erkennbaren Rinne. Entweder noch mit Skiern am Fuß oder am Rücken (oder auch hier bereits Skidepot) durch die anfangs noch breite Rinne aufwärts, bis sie sich teilt. Hier Skidepot und links haltend durch eine enge und sehr steile Rinne aufwärts auf den Verbindungsgrat zwischen der Östlichen Knotenspitze und Kreuzspitze.

Rechts am Grat etwas ausgesetzt auf die Kreuzspitze mit dem schönen Gipfelkreuz (oder beim Ausstieg links haltend, in leichter Kletterei auf die Östliche Knotenspitze - meist ist aber die etwas leichter erreichbare Kreuzspitze das Winterziel!).



Abfahrt: Wie Aufstieg

Ausgangspunkt: Franz Senn Hütte, 2.147m

Exposition: NW, N, NO

Schwierigkeit: Schitechnisch schwierig - Beachten Sie auch die Information in der Lawinenkunde (Stop or Go, usw.)!
Für die Steilrinne sind bei Hartschnee auch des öfteren Steigeisen zum empfehlen.

Beste Jahreszeit: Mitte Februar bis Mitte Mai

Kartenmaterial: Kompass Karte Nr. 83 Stubai Alpen 1:50.000
AV-Karte Nr. 31/1 Stubai Alpen Hochstubaier 1:25.000
AV-Karte Nr. 31/5 Innsbruck & Umgebung 1:50.000



Anmerkung: Sicherlich nicht die schönste Skitour im Tourenbereich der Hütte, aber dafür sehr schwierig und nur für gute Skibergsteiger zu empfehlen. Steiler Nordhang nach dem Stierschweiz (hier ist richtige Spurwahl unerlässlich!) und eine sehr steile, nach Nord ausgerichtete Rinne auf den Gipfel. Vom Gipfel eine herrliche Rundumsicht besonders zu den Feuersteinen, Wilden Freiger, Wilden Pfaff und zum Zuckerkühtl.



Diese Tourbeschreibung ist nur eine grundsätzliche Empfehlung - sie schließt hiermit eine mögliche Lawinengefahr daher nicht aus. Überprüfen Sie vor Tourstart die Verhältnisse direkt vor Ort!
Beachten Sie unbedingt den aktuellen Lawinenwarndienst!

Lawinengefahr und Gebrauch der GPS-Tracks

Lawinenlageberichte

Für Tirol werden während der Wintermonate täglich Lageberichte veröffentlicht, die neben der Gefahrenstufe auch sehr gute Informationen über die zu meidenden Hangrichtungen haben.

Tirol: lawine.tirol.gv.at oder www.lawine.at mit der Auswahlmöglichkeit für alle Bundesländer

GPS-Tracks sind nur ergänzende Hilfsmittel

Die hier angebotenen GPS-Tracks sind keine alleinigen Kriterien für eine durchgeführte Skitour. Das Gps Gerät ersetzt in keiner Art und Weise die bisher benutzte Ausrüstung (Kompass, Karte, usw...), sondern dient lediglich als Ergänzung und Navigationshilfe. Die Tracks wurden bei den jeweils herrschenden Bedingungen aufgezeichnet. Da sich die Tourenbedingungen täglich - ja sogar stündlich ändern - kann dadurch die aufgezeichnete Route zum tatsächlichen Zeitpunkt der Tour um einiges abweichen!

Trackdownload unter: <http://www.almenrausch.at/franzsenhuette/wintertracks.zip>

Standardausrüstung bei Skitouren / Gletschertouren

Grundausrüstung für Skitouren

- Tourenskier mit Tourenbindung
- Tourenskischuhe
- Steigfelle, Wachs
- Tourenskistöcke
- Harscheisen
- Tourenhose, Funktionsunterwäsche und Wechselleibchen
- Jacke, Anorak, Handschuhe, Mütze, Überhose
- Rucksack (Lawinenarbeits) mit Jause und Getränke
- LVS (wird auf senden geschaltet direkt am Körper nach der ersten Kleidungsschicht getragen), Lawinenschaufel, Sonde, Erste Hilfe Paket und Handy
- Trillerpfeife (wichtig bei Nebel um sich zu verständigen)
- Leuchtrakete
- Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenchutz
- Stirnlampe, Reepschnüre, Tape, Taschenmesser und Geld
- Biwacksack und eventuell Steigeisen

Zusätzliche Ausrüstung bei Skihochtouren (Gletschertouren)

- Seil, Klettergurt, Karabiner, zusätzliche Reepschnüre, Steigeisen und Pickel

Tourenplanung bei Skitouren

1. Planung vor der Tour

Lawinenlagebericht einholen
Wetterbericht - eventuell Expertenbericht einholen
Check der Notfallausrüstung

2. Planung am Ausgangspunkt

LVS - Funktionskontrolle

3. Planung während der Tour beim Aufstieg

Lokale Gefahren erkennen: Neuschnee? Tribschnee? Lawinen? Durchfeuchtung? Setzungsgeräusche? Bei Gefahr dem gefährlichen Gelände ausweichen oder Tour abbrechen und eventuelles Ersatzziel ansteuern!

Hänge ab 30° in Entlastungsabstände - mind. 10m - begehen.

Tipp: Bei einer Hangneigung ab 30° sind für normale Tourengerher Spitzkehren notwendig.

4. Planung während der Abfahrt

Im steileren Gelände grundsätzlich in großen Abständen abfahren oder von einem sicheren Punkt bis zum nächsten sicheren Punkt einzeln fahren - der oder die anderen beobachten!

Notfall und Notruf

Notruf Bergrettung: 140

Europäischer Notruf: 112 (Wichtig: Zugang zu allen Netzen nur wenn kein PIN Code bzw. PIN eingegeben ist - Handy ausschalten - keinen Pin eingeben - **112** wählen!!! Genauer in der Handy- Bedingungsanleitung!

Alpines Notsignal

Ich brauche Hilfe: 6x in der Minute ein akustisches oder sichtbares Zeichen

Antwort vom Retter: 3x in der Minute ein akustisches oder sichtbares Zeichen



Haftungsausschluss: Die hier beschriebenen Tourenvorschläge wurden sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Autor kann für eventuelle Unfallfolgen, Schäden oder Nachteile, die bei der Durchführung der hier vorgestellten Touren und Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen. Der Autor weist darauf hin, dass die Durchführung der beschriebenen Touren nur unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann!

LAWINENGEFAHRENSKALA

Gefahrenstufe	Icon	Schneedeckenstabilität	Lawinen-Auslösewahrscheinlichkeit
5 - Sehr Gross		Die Schneedecke ist allgemein schwach verfestigt und weitgehend instabil.	Spontan sind viele grosse, mehrfach auch sehr große Lawinen, auch in mässig steilem Gelände zu erwarten.
4 - Gross		Die Schneedecke ist an den meisten Steilhängen schwach verfestigt.	Lawinenauslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung** an zahlreichen Steilhängen wahrscheinlich. Fallweise sind spontan viele mittlere, mehrfach auch grosse Lawinen zu erwarten.
3 - Erheblich		Die Schneedecke ist an vielen Steilhängen* nur mässig bis schwach verfestigt.	Lawinenauslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung** vor allem an den angegebenen Steilhängen* möglich. Fallweise sind spontan einige mittlere, vereinzelt aber auch grosse Lawinen möglich.
2 - Mässig		Die Schneedecke ist an einigen Steilhängen* nur mässig verfestigt, ansonsten allgemein gut verfestigt.	Lawinenauslösung ist insbesondere bei grosser Zusatzbelastung**, vor allem an den angegebenen Steilhängen* möglich. Grosse spontane Lawinen sind nicht zu erwarten.
1 - Gering		Die Schneedecke ist allgemein gut verfestigt und stabil.	Lawinenauslösung ist allgemein nur bei grosser Zusatzbelastung** an vereinzelt Stellen im extremen Steilgelände* möglich. Spontan sind nur Rutsche und kleine Lawinen möglich.

* Das lawinengefährliche Gelände ist im Lawinenlagebericht im Allgemeinen näher beschrieben (Höhenlage, Exposition, Geländeform).

- mässig steiles Gelände: Hänge flacher als rund 30 Grad
- Steilhänge: Hänge steiler als rund 30 Grad
- extremes Steilgelände: besonders ungünstige Hänge bezüglich Neigung (steiler als etwa 40 Grad), Geländeform, Kammnähe und Bodenrauigkeit

** Zusatzbelastung:

- **gering:** einzelner Skifahrer / Snowboarder, sanft schwingend, nicht stürzend; Schneeschuhgeher; Gruppe mit Entlastungsabständen (>10m)
- **gross:** zwei oder mehrere Skifahrer / Snowboarder etc. ohne Entlastungsabstände; Pistenfahrzeug; Sprengung; einzelner Fussgänger / Alpinist

Übersichtskarte der Skitouren im Bereich der Franz Senn Hütte



Kartenempfehlung

- AV-Karte 31/1 Hochstubaier 1:25.000
- AV-Karte 31/5 Innsbruck & Umgebung 1:50.000
- Kompas Karte Nr. 83 Stubai Alpen 1:50.000